

Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Archäologie

Protokoll

der **Sitzung des Rates des Instituts für Archäologie** in Form eines HU-Zoom-Meetings am **18.07.2022**

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesende (stimmberechtigt):

Leitung/Institutsdirektorin	Susanne Muth
Professor*innen	Susanne Muth Stephan G. Schmid Silvia Kutscher Alexandra Verbovsek Frank Kammerzell
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	Aleksandra Lapčić
Studierende	Daliah Wolff

Entschuldigt:

Sonstige Mitarbeiter*innen	Antonia Weiße
Studierende	Rosa Ludwig

Gäste (nicht stimmberechtigt)

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	Agnes Henning
Sonstige Mitarbeiter*innen	Karin Lippold

Protokoll	Isabell Wardin
-----------	----------------

ÖFFENTLICH:

TOP 1: Bestätigung der heutigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in folgender Form:

Tagesordnung

ÖFFENTLICH

- TOP 1: *Bestätigung der Tagesordnung*
- TOP 2: *Verabschiedung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 27.06.2022*
- TOP 3: *Berichte der Institutsdirektorin, Mitteilungen und Anfragen*
- TOP 4: *Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden*
- TOP 5: *Haushalt*
- TOP 6: *Erasmus-SHK*
- TOP 7: *DMB Rest*
- TOP 8: *Sonstiges*

NICHTÖFFENTLICH

- TOP 9: *Verabschiedung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls vom 27.06.2022*
- TOP 10: *Antrag auf Lehraufträge AKNOA*
- TOP 11: *Antrag auf Beurlaubung und Weiterbeschäftigung*
- TOP 12: *Wiederbesetzung wissenschaftlichen Mitarbeiter*innenstelle im Lehrbereich AKNOA*
- TOP 13: *Antrag auf Finanzierung eines Werkvertrages über die Mittel DMB Rest 2020 Institut*
- TOP 14: *Sonstiges*

mit **6:0:0** Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2: Verabschiedung des öffentlichen Teils d. Protokolls vom 27.06.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls der Institutsrats-Sitzung am **27.06.2022** konnte **nicht angenommen werden**, da dem Institutsrat das Protokoll zu kurzfristig vorlag. Die Abstimmung wird am kommenden Institutsrat nachgeholt.

TOP 3 Bericht der Institutsdirektorin; Mitteilungen und Anfragen

Seit der letzten IR-Sitzung haben die Sitzung der Haushaltskommission am 28.6.22, die GD-Sitzung am 13.7. und ein Gespräch mit dem Studiendekanat am 22.7.22 stattgefunden. Die wichtigsten Ergebnisse der Haushaltskommissionssitzung wurden schon via mail vorab bekanntgegeben. Folgende Punkte wurden im Bericht behandelt:

- **Novelle des BerlHG:** Das Abgeordnetenhaus hat am 23.6.2022 dem 'Gesetz zur Fortschreibung des Berliner Hochschulrechts' zugestimmt. Die Verkündung im Gesetz und Verordnungsblatt steht weiterhin aus, das Gesetz ist somit noch

nicht in Kraft getreten; mit der Verkündung des Gesetzes wird jedoch zeitnah gerechnet. Daher ergeht die Aufforderung, mit Anträgen zur Einstellung von Postdocs zu starten. Bis einschließlich 30.9.2023 können Postdocs regulär mit Qualifikationsziel nach WissZeitVG eingestellt oder weiterbeschäftigt werden können. Das bedeutet, dass der Vertrag vor dem 1.10.2023 geschlossen werden muss, und nicht, dass die Befristung dann enden muss. Das Dekanat bittet, mit konkreten Fragen und Fällen sich bei Katharina Buchan und/oder Anna Blankenhorn zu melden. Soweit Verlängerung von Verträgen in diesen Zeitraum fallen, bittet das Dekanat, diese Anträge im Juni 2023 zu stellen (konkrete Informationen hierzu werden seitens des Dekanats noch lanciert). Zur unbefristeten Einstellung von Postdocs gibt es bisher keinen neuen Stand.

- **Wahl Vizepräsident für Haushalt, Personal und Technik:** Die Wahl des neuen Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik steht am 19.07.2022 an (Nachtrag: am 19.7.22 wurde Herr Niels Helle-Meyer zum neuen Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik gewählt).
- **Einführung des Campus Management Systems:** Zum Start des Vorprojektes ergeht die Einladung für die Mitarbeit bei den Fokusgruppen, um den Blick der Lehrenden, Prüfenden und Studierenden besser abzubilden.
- **Programmakkreditierung der Studiengänge der KSBF** erfolgt innerhalb der kommenden 4 Jahre. Die Akkreditierung der Studiengänge am Institut für Archäologie sind für die erste Phase eingeplant. Auf die Verfassung des fachlichen Selbstberichtes, die im Oktober startet und von einer Zwischen-evaluation durch die Akkreditierungsagentur begleitet wird, folgt im Mai/Juni 2023 die Begehung vor Ort; der Abschluss der Akkreditierung wird für Herbst 2023 anvisiert. Als Ansprechpartner aus den beiden Lehrbereichen melden sich dankenswerterweise Prof. Dr. Frank Kammerzell für AKNOA und Prof. Dr. Stephan Schmid für die Klassische Archäologie.
- **Haushalt 2022:** Die LOM-Mittel stehen nun zur Verfügung und wurden an die betreffenden Lehrbereiche bzw. PSP-Elemente zugewiesen. Dabei ist zu beachten, dass die LOM in neuer Weise nach Sach- und Personalmittel aufgeteilt sind (die veranschlagten Summen orientieren sich am Bedarf der Vorjahre). Die Personalmittel können für Lehraufträge, Werkverträge, Vortragshonorare etc. eingesetzt werden. Für die weiterhin ungeklärte Finanzierung der Sammlungsgelder hat das Dekanat angeboten, diese für dieses Jahr aus den Restegeldern zu begleichen; das Dekanat bemüht sich ferner weiterhin um eine perspektivische Finanzierung der Sammlungsgelder aus zentralen Mitteln (wie bisher erfolgt).
- **Haushalt Reste 2021:** Die Haushaltskommission hat am 28.6.22 über die Verteilung der Haushaltsreste 2021 beraten und eine Empfehlung vorgeschlagen, über die der Fakultätsrat in seiner Sitzung am 20.7.22 abstimmen wird (Nachtrag: der Fakultätsrat hat dem Vorschlag der Haushaltskommission am 20.7.22 zugestimmt). Danach erhält das Institut für Archäologie 114.216,08 €, über deren weitere Verteilung der Institutsrat beschließen muss. Da diese Gelder in der Regel auf die Lehrbereiche verteilt werden, bittet das Dekanat zu beachten, dass auch nicht-professorale Projektleitungen aus diesen Instituts-mitteln bedient werden sollten.

Die Mittel stehen nur für das Jahr 2022 zur Verfügung und müssen in diesem Jahr verausgabt werden!

Von den 114.216,08 €, die dem Institut bei der Mittelverteilung zugewiesen wurden, sind inzwischen jedoch folgende Posten schon abgezogen worden:

- Sammlungsgelder Winckelmann-Institut: 2.500 €

- IT-Mittel AKNOA (die vom Dekanat übernommene Finanzierung des gestrichenen Restgeldes, die nun aus den dem Institut zugewiesenen Resten wieder beglichen wird): 25.646,17 €
 - Großgeräte Bestellung Winckelmann-Institut (Ende 2021 fristgerecht erfolgt, aber durch ARIBA erst am 1.1.22 gebucht): 14.905,13 €
 - Exkursionsmittel 2021/Südfrankreich Winckelmann-Institut: 5.307,68 €
 - Publikationsmittel Ausstellung AKNOA: 1.900,05 €
 - Reparaturrechnung Nov. 2021 Winckelmann-Institut: 404,60 €
- Nach Lehrbereichen differenziert sind folglich von den Resten schon verbraucht: AKNOA: 27.546,22 €; Winckelmann-Institut: 23.117,41 €
Damit sind insgesamt 50.663,63 € von den Resten schon abgezogen und es verbleiben **63.552,45 €**, die noch verteilt werden können.
Über die Verteilung der Restegelder soll im TOP 5 beraten und beschlossen werden.

TOP 4: Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden

entfällt

TOP 5: Haushalt

Es wird diskutiert, wie die von der Fakultät zugeteilten 114.216,08 € Haushalts-Restmittel (siehe TOP 3) auf das Institut aufgeteilt werden. Dabei wird vorgeschlagen, dass die Gesamtsumme auf die Lehrbereiche 50:50 aufgeteilt werden. Somit erhält jeder Lehrbereich 57.108,04 €. Von diesem Betrag werden dann die jeweiligen, den Lehrbereich betreffenden Posten (siehe unter TOP 3) abgezogen. Der jeweils verbleibende Rest steht den beiden Lehrbereich zur weiteren freien Verfügung. Es wird gebeten, mit der Ausgabe der restlichen Gelder schnell zu starten.

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag der Aufteilung der zugewiesenen Mittel mit **6:0:0** Stimmen zu.

TOP 6: Erasmus-SHK

Der Punkt wird unter TOP 13 des nicht öffentlichen Teils des Institutsrates besprochen.

TOP 7: DMB – Rest 2020

Alexandra Lapcic M.A. beantragt für den Lehrbereich Aknoa die Finanzierung eines A3 Flachbildscanner aus den DMB-Resten 2020 des Institutes. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 320,00 € – max. 1000,00 € belaufen. Der Lehrbereich sucht die Verfügbarkeit bis zum 01.09.2022 über Ariba heraus und über dem Antrag wird per Umlaufverfahren abgestimmt.

TOP 8: Sonstiges

Die **nächste IR-Sitzung** findet am Montag, den 24.10.2022, um **14.00 Uhr s.t. in Form eines HU-Zoom-Meetings** statt. Als weitere Termine des Semesters sind der 21.11.2022 (Nachtrag: muss verschoben werden) und der 12.12.2022 anvisiert.

gez. Prof. Dr. Susanne Muth
(Institutsdirektorin)